

Weihnachtliche Weisen im neuen Gewand

Erfolgreiches Benefizkonzert 2014 des RC Kaufbeuren Ostallgäu jetzt auf CD

Kaufbeuren – Wer im letzten Advent das Glück hatte, eine der heiß begehrten Karte zu ergattern, denkt sicher gerne an das außergewöhnliche Konzert zurück. Wer keine Karte bekommen hat, kann sich nun zumindest auf die CD freuen: Das Benefiz-Konzert des Rotary Club Kaufbeuren Ostallgäu „Weihnachten unter Freunden – Klassik meets Jazz“, das im vergangenen Jahr allein in Kaufbeuren rund 8.000 Euro zugunsten des Kinderschutzbundes erbracht hatte, wurde jetzt gerade rechtzeitig zu Weihnachten auf CD gebrannt.

Bei dieser etwas anderen Adventsmusik kommen bekannte und weniger bekannte weihnachtliche Weisen aus Deutschland, Schweden, Schweiz, England und den USA frisch und schwungvoll und vor allem gänzlich unkitschig daher. Alle Arrangements stammen aus der Feder von Dr. Wolfgang Beinborn, der für das als einmalige Aktion konzipierte Konzert zehn hochkarätige Musiker hatte gewinnen können: Tiny Schmauch an Bass, Alphorn und Posaune, den Gitarristen Pit



Das Ensemble (vorne, jeweils von links): Heike de Young (Gesang), Schwester Regina Winter, 2014 amtierende Präsidentin des RC Kaufbeuren Ostallgäu, Sandor Somogyi (Posaune, Euphonium, Gesang), Dr. Wolfgang Beinborn (Trompete, Flügelhorn, Alphorn, Klavier, Gesang) (mittlere Reihe): Pit Decker (Gitarren, Gesang), Andreas Kopeinig (Klavier), Niclas Beinborn (Trompete, Flügelhorn, Steeldrum, Gesang), Andi Fuchs (Schlagzeug, Waldhorn, Gesang), (hinten): Flori Mayer (Sopran-/Tenorsaxophon, Klarinette, Gesang), Michael Kagermeier (Cello, Gesang), Tiny Schmauch (Bass, Alphorn, Posaune, Gesang). Fotos (2): Zäschke

Decker, den Pianisten Andreas Kopeinig und den Posaunisten Sandor Somogyi, den Cellisten Michael Kagermeier, den Saxophonisten Flori Mayer und den Schlagzeuger und Hornisten Andi Fuchs. Der helle Sopran von

Heike de Young harmoniert aufs Schönste mit dem weichen Tenor von Beinborns Sohn Niclas, der sich außerdem mit Trompete, Flügelhorn und Steeldrum profiliert. Dr. Beinborn selbst spielt Trompete, Flügelhorn, Alphorn

und Klavier und fungiert als Dirigent. Seit dem Konzert hatte der musikalische Arzt immer nur zwei Fragen gehört: 1. „Wann ist das nächste Konzert?“ und 2. „Wann kommt das als CD heraus?“ Die Antworten lauten 1. „Voraussichtlich im Advent 2016“ und 2. „Jetzt!“

So kann man nun zu Hause im Wohnzimmer zu Glühwein und Weihnachtsplätzchen „Leise rieselt der Schnee“ im Blues-Rhythmus oder „Es wird scho glei dumpa“ als Rumba mit Congas, Steeldrum und Rumbarasseln hören. Aber auch traditionelle Klänge mit Flügelhorn und zwei Alphörnern kommen bei „Beinborn and friends“ nicht zu kurz. Arrangements zum Beispiel für Bigband oder Dixielandband sind ebenso enthalten wie Bläserquintetts, Gesangsseptette und Celloduos. Stilrichtungen wie Funk, Swing, Blues oder Bossa wechseln sich mit gefühlvollen Balladen, mit traditioneller und symphonischer Musik ab. Ein vom Ehepaar Lutzenberger mit Fotos von Foto Baur unentgeltlich aufwändig gestaltetes, ausführliches Beiheft vervollständigt die CD. Auch jetzt wieder ha-

ben sich die Künstler ohne Gage in den Dienst der Nächstenliebe gestellt. Somit kann diesmal der Erlös aus dem Verkauf der CDs nach Abzug lediglich der Studiokosten fast ungeschmälert zwei Projekten zugute kommen, die Dr. Beinborn derzeit sehr am Herzen liegen: Herz-Operationen für Kinder in Indien und Kiefer-Gaumenspalten-Operationen für Kinder in Afrika.

iza



Die CD kostet 19,95 Euro und ist erhältlich bei: Tourist Info, Städtische Musikschule, Piano-factum, „Wohnen und Schenken“ (Sparkassen-Passage), Foto Baur, MKG-Praxis Dr. Zimmermann, Brunnen-Apotheke und Bären-Apotheke (Neugablonz).